



DOWNHILL

BMX

**BITTE
AUFMERKSAM
DURCHLESEN**

**DEUTSCH
GEBRAUCHSANWEISUNG**

BENUTZUNG DES HELMS

Dieser Helm ist nur für Radfahrer vorgesehen. Er ist nicht für andere Sportarten oder für motorisierte Fahrzeuge geeignet. Dieser Helm entspricht den Bestimmungen der EN 1078.

BEGRENZTER AUFPRALLSCHUTZ

Ein Helm kann nicht alle Verletzungen vermeiden. Auch Unfälle bei niedriger Geschwindigkeit können zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Jeder Helm, der einen schweren Sturz oder Aufprall mitgemacht hat, sollte nicht mehr benutzt, sondern zerstört werden, auch wenn von außen keine Schäden zu sehen sind. Da dieser Helm aus EPS-Schaumstoff hergestellt ist, können scharfe Gegenstände den Helm durchdringen.

HELME KÖNNEN NICHTS SCHÜTZEN, WAS SIE NICHT BEDECKEN

Dieser Helm schützt weder den Nacken noch andere Teile des Kopfes, die nicht vom Helm bedeckt werden. Er kann nicht vor Verletzungen der Wirbelsäule oder anderer Körperteile schützen, die bei einem Unfall auftreten können

SICHERHEIT

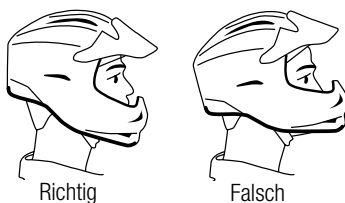
- Dieser Helm hat eine begrenzte Lebensdauer und sollte ersetzt werden, wenn sichtbare Abnutzungserscheinungen auftreten.
- Entfernen Sie nicht originale Bauteile des Helms, außer wenn dies von Bell Sports empfohlen wurde. Verändern Sie den Helm nicht, um Zubehör anzubringen, außer wenn dies von Bell Sports empfohlen wurde.
- Dieser Helm sollte nicht von Kindern beim Klettern oder anderen Aktivitäten verwendet werden, wenn ein Risiko besteht, sich zu erhängen, falls sich das Kind mit dem Helm verfängt.
- Bitte seien Sie vorsichtig und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand beim Radfahren. Befolgen Sie alle Verkehrsregeln und tun Sie Ihr Bestes, jegliche Unfälle zu vermeiden. Viele Unfälle passieren auf kurzen Fahrten.
- Achten Sie auf Autofahrer, die vor Ihnen links abbiegen. Autofahrer geben häufig an, daß sie das Fahrrad oder den Radfahrer gar nicht gesehen haben.
- Tragen Sie helle, leuchtende Kleidung.
- Fahren Sie nachts nicht ohne angemessene Beleuchtung und Reflektoren. Achten Sie auf geparkte Autos. Türen werden häufig ohne Vorwarnung geöffnet.
- Denken Sie sich, Sie seien unsichtbar. Setzen Sie nicht voraus, daß Autofahrer Sie sehen können.

PASSEN SIE DEN HELM IHREM KOPF AN

Dieser Helm kann Sie nur dann schützen, wenn er gut paßt. Probieren Sie verschiedene Größen an und wählen Sie die Größe, die auf Ihrem Kopf fest sitzt und sich komfortabel anfühlt. Tragen Sie nie etwas unter Ihrem Helm..

1. PLAZIERUNG DES HELMS AUF DEM KOPF

Tragen Sie Ihren Helm vorne tief, um Ihre Stirn zu schützen. Schieben Sie den Helm nicht in den Nacken (Abb. A).



(Abb. A)

2. PAßFORM

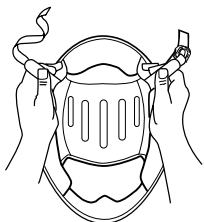
Der Helm paßt, wenn folgendes zutrifft:

1. Die Polsterung hält den Helm sicher auf Ihrem Kopf fest.
2. Die Riemen sind richtig eingestellt, geschlossen und festgezogen worden, so daß sich der Helm nur noch ganz wenig bewegen kann.

SO ERHALTEN SIE DIE RICHTIGE PASSFORM:

1. SETZEN SIE DEN HELM AUF

- a. Lösen Sie den Kinnriemen, indem Sie den Riemen durch die "D"-Ringe ziehen.
- b. Halten Sie die Kinnriemen mit Ihren Daumen vom Kopf weg, während Sie den Helm aufsetzen (Abb. B).
- c. Plazieren Sie den Helm in der richtigen Position auf Ihrem Kopf.



(Abb. B)



(Zeichnung 1).

2. PASSEN SIE DEN HELM IHREM KOPFUMFANG AN

- a. Die Polsterung sollte an Ihrem gesamten Kopfumfang fest, aber komfortabel sitzen. Falls dies nicht der Fall ist, verwenden Sie die beiliegenden zusätzlichen Polster, bis dies zutrifft.
- b. Um die Paßform zu verbessern, befestigen Sie die zusätzlichen Polster an den Klettverschlüssen unter den bereits vorhandenen Polstern.
- c. Prüfen Sie die Paßform, indem Sie in den Spiegel sehen und den Helm von rechts nach links und von vorne nach hinten bewegen. Dabei sollte die Polsterung so fest sitzen, daß sich die Haut auf Ihrer Stirn mit dem Helm bewegt (Zeichnung 1).

3. PASSFORM AN DEN BACKEN

- a. Die Polsterung an den Backen verringert seitliche Bewegungen des Helms.
- b. Die Polsterung sollte seitlich fest an Ihrem Gesicht anliegen.

4. ANPASSUNG DES KINNRIEMENS

- a. Schließen Sie den Kinnriemen, indem Sie das Ende des Riemens durch die "D,-Ringe führen (Abb. C).
- b. Ziehen Sie am lockeren Ende des Riemens, bis der Kinnriemen fest an Ihrer Kehle anliegt.
- c. Die Riemen sollten nicht über den Ohren verlaufen, und die "D,-Ringe sollten nicht am Kiefer anliegen.



3. PRÜFEN SIE DIE PASSFORM

1. Setzen Sie den Helm auf und ziehen Sie die Riemen fest. Versuchen Sie, den Helm vom Kopf abzunehmen. Greifen Sie den Helm fest und versuchen Sie wirklich, ihn vom Kopf abzurollen, indem Sie ihn nach vorne und hinten bewegen.
2. Wenn Sie den Helm so weit nach hinten schieben können, daß Ihre Stirn frei liegt, oder so weit nach vorne, daß Ihre Sicht eingeschränkt wird, wiederholen Sie SCHRITT 2.
3. Falls Sie SCHRITT 2 wiederholt haben und den Helm immer noch vom Kopf abnehmen können, indem Sie ihn so weit nach vorne schieben, daß Ihre Sicht eingeschränkt wird oder so weit nach hinten, daß Ihre Stirn frei liegt, VERWENDEN SIE DIESEN HELM NICHT. Tauschen Sie ihn gegen ein kleineres Modell um.
4. Wenn Sie den Helm nicht vom Kopf abnehmen und ihn nicht so weit nach vorne schieben können, daß Ihre Sicht eingeschränkt wird oder so weit nach hinten, daß Ihre Stirn frei liegt, dann paßt der Helm.

4. ABNEHMEN DES HELMS

1. Ziehen Sie am Auslöser der "D,-Ringe, um den Kinnriemen zu lockern (Abb. C).
2. Lösen Sie den Riemen aus den "D,-Ringen.
3. Nehmen Sie den Helm ab.

5. EINSTELLEN UND ABNEHMEN DES VISIERS

Das Visier ist mit 3 Schrauben befestigt.

EINSTELLEN DES VISIERS

Kleinere Anpassungen des Visiers nach oben oder unten können Sie durchführen, indem Sie die mittlere Schraube von Hand lösen. Bewegen Sie das Visier ein wenig nach oben oder unten und ziehen Sie die mittlere Schraube wieder fest.

ENTFERNEN DES VISIERS

1. Entfernen Sie die Schrauben.
2. Ziehen Sie das Visier vorsichtig vom Helm ab.



6. TESTFAHRT

Wenn Sie mit der Paßform zufrieden sind, setzen Sie Ihren Helm auf und machen Sie eine ausgedehnte Testfahrt. Überprüfen Sie unmittelbar nach der Testfahrt erneut den Sitz der Riemen. Falls der Helm komfortabel ist, fest sitzt, die Riemen sich nicht verstellen haben und Sie mit der Einstellung des Visiers zufrieden sind, ist Ihr Helm einsatzbereit. Falls der Helm unkomfortabel ist, oder falls die Riemen oder das Visier eingestellt werden müssen, wiederholen Sie entsprechend die SCHRITTE 2 bis 5, um das Problem zu beheben. Falls Sie den Helm nach wie vor nicht so einstellen können, daß er diese Bedingungen erfüllt, oder falls Sie andere Probleme mit dem Helm haben, tragen Sie den Helm NICHT. Ersetzen Sie ihn durch eine andere Größe oder durch ein anderes Modell.

ÜBERPRÜFEN SIE BEIM TRAGEN IHRES HELMS JEDES MAL DIE PAßFORM.

PFLEGE IHRES HELMS

SÄUBERN IHRES HELMS

Helme werden aus Materialien hergestellt, die durch viele weit verbreitete Reinigungsmittel beschädigt werden können. Lösungsmittel oder Reinigungsmittel auf Erdölbasis sind besonders gefährlich. Sie können den Helm so stark beschädigen, daß dessen Schutzfähigkeit erheblich verringert wird. Damit wird der Helm unbrauchbar. Häufig ist ein solcher Schaden nicht sichtbar. Um den Helm optimal zu reinigen, benutzen Sie ein weiches Tuch, warmes Wasser und milde Seife.

AUFBEWAHRUNG IHRES HELMS

Lassen Sie den Helm nach jeder Benutzung trocknen und bewahren Sie ihn an einem kühlen, trockenen Platz auf. Der Karton, in dem der Helm geliefert wurde, eignet sich zur Aufbewahrung und zum Transport des Helms. Übermäßige Hitze kann dem Helm schaden. In direktem Sonnenlicht, dunklen Taschen und im Kofferraum eines Autos kann es so heiß werden, daß der Helm beschädigt wird. Beschädigte Helme zeigen eine unebene oder blasige Oberfläche.

Warnung: VERWENDEN Sie NIE einen durch Hitze beschädigten Helm.